

Mittwoch, 21. Juli 2021, 19:00 – 21:00 Uhr
im Leipziger Zoo, Pfaffendorfer Str. 29, 04105 Leipzig

Bürger sammeln Daten für die Wissenschaft – Projekte der Region zum Schutz von Libellen, Köcherfliegen, Tagfaltern und Co.



Fotos: Noah Feldmann, Julia von Gönner

Vorträge und Diskussionen mit:

Julia von Gönner, Stipendiatin der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt /
UFZ / iDiv

Birte Peters, iDiv – Deutsches Zentrum
für Integrative Biodiversitätsforschung,
Halle-Jena-Leipzig

Anna Bochmann, Öffentlichkeitsarbeit,
BUND Leipzig

Dr. Guy Pe'er, iDiv / UFZ

„Citizen Science-“ oder auch „Bürgerwissenschafts-Projekte“ nutzen die Hilfe von Laien zur Erfassung von Daten, Durchführung von Messungen oder Datenauswertung. Den meisten bekannt ist wohl die Stunde der Gartenvögel, bei denen die Sichtung von Singvögeln erfasst wird. Es gibt jedoch eine Vielzahl von weiteren Projekten, so auch an den großen Leipziger Forschungsinstituten UFZ und iDiv.

Das Bildungsprojekt **VielfalterGarten** setzt sich für den Schutz von Schmetterlingen in der Stadt Leipzig ein. Dazu knüpft es ein Netzwerk aus Privatpersonen, Vereinen, Gemeinschafts- und Kleingärten, Schulen sowie städtischen Behörden.

Das Citizen Science-Projekt **FLOW** lädt SchülerInnen ab Klasse 10, Angelvereine, BUND-Mitglieder und weitere interessierte Bürgergruppen dazu ein, den ökologischen Zustand und die Pestizidbelastung von Bächen zu untersuchen. Durch die Prüfung und Kontrolle der Citizen Science-Datenqualität und die Beteiligung der BürgerInnen soll ein weiträumiger Datensatz zum aktuellen Zustand von Bächen entstehen, der als Grundlage für Gewässerschutzmaßnahmen dient.

Anmeldung unter: gruene.kindertage@lanu.de Seien Sie bitte pünktlich, da der Zoo für die regulären Besucher um 19:00 schließt und danach kein Zugang mehr möglich ist.

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!